

BESETZEN IST WIDERSTAND!



Unterstütze die Fertigstellung des Dokumentarfilm der SchülerInnen und ihrer Kämpfe in besetzten Schulen im Bundesstaat von Rio de Janeiro im Jahr 2016!

Mehr info: <https://abacashi.com/p/ocupacoes2016>

Im Jahr 2016 fand in Schulen quer durch Brasilien eine unglaubliche Bewegung statt, bei der SchülerInnen ihre Schulgebäude auf selbstorganisierte Weise besetzten, um eine qualitativ hochwertige öffentliche Bildung zu verteidigen, die für alle zugänglich ist.



Vier Jahre nach den Ereignissen, die in dieser Zeit zur Besetzung von mehr als 80 staatlichen Schulen im Bundesstaat von Rio de Janeiro führten, nehmen wir uns zur Aufgabe, wichtige Merkmale hervorzuheben, die diesen Zyklus von Kämpfen kennzeichneten - Autonomie und Selbstorganisation. Ein lebendiger Beweis, dass sozialer Kampf bildet!

Der Teaser des Dokumentarfilms, den wir fertigstellen wollen, ist ein "Vorgeschmack" auf das, was noch kommen wird. Ein Werk von vielen Händen und vielen Träumen basierend auf hunderten von Stunden von Filmmaterial, das inmitten der Besetzungen aufgenommen wurde. Wir hoffen, mit der filmischen Dokumentation dieser Kämpfe der ehemaligen SchülerInnen die Debatten über die Bewegung für Bildung neu zu entfachen.

Tragt durch Eure Unterstützung dieser Kampagne dazu bei, Mittel für die Produktion und Postproduktion eines Films über die Berufe von SchülerInnen im Bundesstaat Rio de Janeiro im Jahr 2016 zu sammeln.

Das Ziel des Films ist es, diese Reihe von Episoden und Lektionen des Kampfes zu ordnen und zu dokumentieren, Schwierigkeiten und Lösungen zu

zeigen, die das Leben dieser Schüler in jenem Jahr beschäftigten, zur Reflexion und vor allem als Inspiration für soziale Kämpfe in Gegenwart und Zukunft.



Die Besetzungen begannen am 21. März 2016 auf der Ilha do Governador - Gouverneursinsel, in der Stadt von Rio de Janeiro, und breiteten sich über mehrere Monate im ganzen Bundesstaat aus. In dieser Zeit mussten sich die Jugendlichen mit den verschiedenen Verhandlungs- und Konfrontationssituationen auseinandersetzen. Ihre Methoden und Ansätze, wie sie auf die jeweiligen Herausforderungen reagierten, basierten dabei meist auf der Autonomie, Improvisation und Kreativität der SchülerInnen selbst. Damit wurden die besetzten Schulen zu einer spektakulären Bühne des Kampfes und politischer Selbstbildung und bewiesen, dass sozialer Kampf bildet!

Diese jungen Menschen haben dabei die verschiedenen Nuancen eines Kampfes gegen den Autoritarismus der Institutionen und ihrer VertreterInnen kennengelernt, die von dem Versuch der Manipulation bis zu physischer Gewalt gehen. Sie zeigten viel Kreativität, mit solchen Situationen umzugehen, durch Selbstorganisation und basierend auf dem libertären Wunsch nach einer emanzipierten Schule, voller kritischem Denken und

Leben, als Ersatz für eine langweilige Disziplinarinstitution, die seit mehr als zwei Jahrhunderten die gleichen Methoden des Gehorsams anwendet.

Damit der Film, dessen Produktionsprozess schon recht weit fortgeschritten ist, wirklich fertig gestellt werden kann, benötigen den Betrag dieser Kampagne für die Produktion und Postproduktion. Indymedia Brasilien – CMI Brasil ist ein unabhängiges und gemeinnütziges Kollektiv, das sich ausschließlich durch die Spenden seiner Mitglieder und Unterstützer finanziert.



Indymedia-Brasilien - CMI: <https://midia independente.org>

Kontakt: cmi-rio@riseup.net